

PRESSEMITTEILUNG

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721 / 1808-0
Telefax 0721 / 1808-28
www.badischer-sportbund.de

Pressekontakt
Fabian Schneider
Telefon: 0721 / 1808-15
E-Mail: f.schneider@badischer-sportbund.de

WIEDERAUFNAHME DES VEREINSSPORTS ZULASSEN

Badischer Sportbund Nord und Sportkreise appellieren: Kluge und verantwortungsvolle Rückkehr zum Sportbetrieb ermöglichen

Karlsruhe, 23. April 2020

Die Corona-Pandemie stellt seit dem Ausbruch auch den organisierten Sport vor ungewohnte Herausforderungen. Die damit verbundenen und erforderlichen Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen werden von den Mitgliedsorganisationen des Badischen Sportbunds Nord vorbildlich umgesetzt.

Mit zunehmender Dauer der Krise sowie im Zuge einer notwendigen und klugen schrittweisen Rückkehr in einen „neuen Alltag“ gilt es nun, den organisierten Sport außerhalb des Profibetriebs in den Fokus zu rücken, was die vielen dringlichen Meldungen der Vereine und Verbände des Badischen Sportbunds Nord zunehmend verdeutlichen.

Neben kurzfristigen Liquiditätsengpässen, die einige Vereine hart treffen, gilt es mit Blick auf die mittel- und längerfristigen Auswirkungen für Vereine, aber auch für deren Mitglieder – und damit für die Bevölkerung – schnell eine differenzierte Wiederaufnahme des Vereinssportbetriebes zu ermöglichen.

BSB-Präsident Martin Lenz appelliert deshalb gemeinsam mit den Vorsitzenden aller neun nordbadischen Sportkreise an die politisch Verantwortlichen, neben dem Profisport nun auch eine sukzessive Wiederaufnahme des allgemeinen Vereinssportbetriebes zuzulassen – selbstverständlich unter strenger Einhaltung notwendiger Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen.

Die Diskrepanz zwischen der Möglichkeit, privat Sport treiben zu können und der gleichzeitigen Schließung von Vereinssportstätten war zu Beginn sicher ein notwendiger Schritt. Zwischenzeitlich ist diese Ungleichbehandlung von Vereinen gegenüber allen informell Sporttreibenden in all jenen Fällen, in denen sich Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen vergleichsweise einfach umsetzen lassen, nicht mehr vermittelbar.

Der Badische Sportbund Nord tritt, wie auch der DOSB und der LSV Baden-Württemberg, für allgemeingültige und für alle Sportarten gleichermaßen verbindliche Leitlinien ein. Der DOSB hat in einem Positionspapier, das auch auf der BSB-Webseite einzusehen ist, konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet und die aktive Unterstützung durch Vereine und Verbände angeboten, was der Badische Sportbund Nord mit Nachdruck für Baden-Württemberg unterstreicht.

BSB-Präsident Martin Lenz betont: „Es ist nun an der Zeit, neben dem Profibetrieb und Zwischenlösungen für andere gesellschaftliche Akteure wie beispielsweise Kirchen auch eine Perspektive für den Vereinssport im Allgemeinen zu entwickeln und baldmöglichst umzusetzen. Der Badische Sportbund Nord bietet gemeinsam mit seinen Sportkreisen und Mitgliedsorganisationen sowie in engem Schulterschluss mit den Partnern in Baden-Württemberg gerne seine Unterstützung und Mitarbeit für und bei einer verantwortungsbewussten Wiederaufnahme des Vereinssportbetriebes an. Wir setzen und vertrauen darüber hinaus auf eine schnelle Lösung und Unterstützung für finanziell besonders betroffene Vereine und Verbände in den nächsten Tagen.“

Für den Badischen Sportbund Nord:

Dr. Martin Lenz

Für die Sportkreise:

Gudrun Augenstein, Sportkreis Pforzheim-Enzkreis

Willi Ernst, Sportkreis Sinsheim

Matthias Götzelmann, Sportkreis Tauberbischofsheim

Dr. Sabine Hamann, Sportkreis Mannheim

Manfred Jehle, Sportkreis Buchen

Dr. Andreas Ramin, Sportkreis Karlsruhe

Gerhard Schäfer, Sportkreis Heidelberg

Dr. Dorothee Schlegel, Sportkreis Mosbach

Jürgen Zink, Sportkreis Bruchsal

Der gemeinnützige Badische Sportbund Nord e.V. im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.446 gemeinnützigen Sportvereinen mit 780.988 Mitgliedern und 52 Sportfachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und führt die Sportförderung des Landes Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 10 Mio. Euro durch.